WGZ BANK
Die Initiativbank

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V.
Association of Foreign Banks in Germany

# EMIR-Checkliste für bilaterales und CCP-Clearing

(entwickelt von der DK-AK Verwahrstellen UAG EMIR)

BVI-Forum IT-Solutions

**Elke Willy**
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V.
**Wolf-Emanuel Zur**
WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschaftszentralbank

# Einführung

- Rechtlicher Hintergrund der Checkliste
  - European Market Infrastructure Regulation (EMIR) verlangt als europäische Verordnung, die unmittelbar in den Mitgliedstaaten gilt, ab dem **1. Dezember 2015** eine Besicherung der bilateralen Derivategeschäfte, die nicht über eine „Central Counter Party“ (CCP) abgewickelt werden (Art. 11 Abs. 3 EMIR).
  - Umsetzung dieser neuen Anforderungen erfordert Kontrollprozesse → hier kann eine Checkliste Orientierung bieten
- Arbeitsauftrag der DK-AK Verwahrstellen an die UAG EMIR
  - Entwicklung eines Konzepts zur Umsetzung der Erfordernisse und Kontrollprozesse einer Verwahrstelle bezüglich der Sicherheitenstellung der Kapitalverwaltungs-gesellschaften im Rahmen des Collateral Managements

# Einführung

- Ziel
  - eine Checkliste jeweils für die bilaterale Besicherung und die Besonderheiten bei der Besicherung unter Zwischenschaltung eines CCP
- Zweck der Checklisten
  - Überblick über
    a. einzelne von der Verwahrstelle zu bedenkende Punkte und
    b. die hierfür benötigte Dokumentation sowie
    c. das hieraus resultierende Reporting.
  - die jeweilige Checkliste erhebt nicht den Anspruch auf Detailtiefe, sondern soll Leitplanken und mögliche Kontrollmöglichkeiten für die jeweilige interne individuelle Praxis bieten

# Einführung

- Arbeitsstand & Ausblick
  - die Checklisten seitens der Unterarbeitsgruppe DK-AK Verwahrstellen wurden mit Rücksicht auf verschiedene Herangehensweisen der Verwahrstellen erstellt
  - Einbindung der Kapitalverwaltungsgesellschaften, um Kontrollprozesse bezüglich der Sicherheitenstellung im Rahmen des Collateral Managements transparenter zu gestalten und ein gemeinsames Verständnis für die Abläufe und Erfordernisse der Verwahrstelle zu schaffen

# Checkliste

- Die Checkliste im Einzelnen soll den Verwahrstellen und den KVGen die relevanten Punkte verdeutlichen, die im Rahmen einer OTC-Besicherung
  1. im Vorhinein geklärt werden müssen
  2. die Leitplanken während des Tagesgeschäfts vorgeben
  3. die Kontrollprozesse der Verwahrstelle transparent gestalten

# Checkliste

1. das Setup im bilateralen Besicherungsprozess (Auszüge)
   - Festlegung der
     - Konten- und Depotstruktur
     - zu besichernder OTC-Dervivate gemäß BSA/CSA
   - Benennung der Beteiligten und Verantwortlichkeiten gemäß BSA/CSA:
     - Collateral Manager (intern/extern)
     - Liste potentieller Kontrahenten
     - zu besichernde Investmentvermögen
   - Abstimmung Reporting
   - Feiertagskalender
   - Dispute- und Claimprozess

# Checkliste

1. Set Up – Vertragswesen und Dokumentation

- Konto- / Depoteröffnungsantrag
- Vollmacht Collateral Manager (wenn extern)
- Preisverzeichnis Collateral Manager (wenn extern)
- Rahmenverträge (ISDA oder DRV)
- Besicherungsanhänge (CSA oder BSA)
- Anpassung/Ergänzung Service Level Agreement
- Dokumentation Reporting
- Standard Settlement Instructions
- Liste operativer Ansprechpartner

# Checkliste

## 1. Set Up – Praxisbeispiele und Benefits I

- Konto- / Depoteröffnungsantrag
  - Eröffnung eines Kontos je Investmentvermögen für die KVG

- Benefits
  - klare Eigentumsverhältnisse aus Sicht des Investmentvermögens
  - effiziente Verwaltung und Kontrolle der Sicherheiten (Bestand, Bewegungen)
  - eindeutige und transparente Zuordnung der Sicherheiten (z.B. Versand von Kontoauszügen, sonstige Auskünfte)
  - klare Übersichten für Jahresabschlüsse der Investmentvermögen

# Checkliste

1. Set Up – Praxisbeispiele und Benefits II

- Dispute Management
  - Prozess bei Abweichungen zwischen den ermittelten Marktwerten der KVG und des Kontrahenten für die relevanten OTC-Derivate
    - Prüfung der Marktwertdifferenzen
    - Unterstützung bei der Abstimmung mit den Kontrahenten
- Benefits
  - Anlegerschutz
  - ggfs. dritte Meinung bzw. Unterstützung der KVG

# Checkliste

1. Set Up – CCP Besicherungsprozess
   - weitgehend analog zum bilateralen Prozess
   - abweichend davon sollten mindestens folgende Punkte Beachtung finden:
     - Benennung Clearing Broker (CB) und CCP
     - Definition der Rolle des CB
     - Marginanforderungen, -bedienung und –form
     - Verträge und Vollmachten Clearing Broker
     - Preisverzeichnis Clearing Broker (Clearing Fees)

# Checkliste

## 2. Leitplanken für den Livebetrieb – OTC-Derivatebewertung

- Bewertung von OTC-Derivaten und Sicherheiten im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen
  - Abstimmung der Zuständigkeit (KVG oder CM)
  - Abstimmung des Bewertungszeitpunktes
  - Information/Abstimmung der zugrundeliegenden Bewertungsmethoden

- Benefits
  - transparente und nachvollziehbare Bewertung
  - Vermeidung von unterschiedlichen Bewertungen KVG <-> CM

# Checkliste

2. Leitplanken für den Livebetrieb - Sicherheitenstellung (einschließlich Austausch)

- Abstimmung der Prozesse und Rahmenbedingungen
  - z.B. CutOff-Zeiten für Cash und Wertpapiere
  - Instruktionsübermittlung

- Benefits
  - transparente und nachvollziehbare Wege im Processing
  - eindeutige Vorgaben für externen CM möglich
  - Vermeidung von Verzögerungen durch klare Rahmenbedingungen

# Checkliste

3. Kontrollmöglichkeiten der Verwahrstelle bei der bilateralen Besicherung
   - Rechtmäßigkeitskontrolle
   - Überprüfung des Besicherungsgrades
   - Anlagegrenzprüfung
   - Settlement der Sicherheiten
   - Bewertung von
     - OTC-Derivaten
     - Sicherheiten
     - Margin Calls
     - Hair Cuts

# Checkliste

3. Kontrollmöglichkeiten der Verwahrstelle beim zentral geclearten OTC-Geschäft
   - analog zum bilateralen Geschäft
   - allerdings eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten bei Bewertungsunterschieden OTC-Derivate KVG <-> CCP

# Abschluss

- Fragen?


Elke Willy

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V.

Referentin Recht

T: +49 (0) 69 975850 0

E: elke.willy@vab.de

Wolf-Emanuel Zur

WGZ BANK AG

Leiter Gruppe Fondsservices

T: +49 (0)211 / 778 – 3259

E: wolf-emanuel.zur@wgzbank.de